

Zertifikatsprüfungsordnung und Lehrgangsbeschreibung

Diese Zertifikatsprüfungsordnung der Steinbeis+Akademie gilt für den folgenden Lehrgang auf Basis der gültigen Rahmenordnung zur Durchführung von Zertifikatslehrgängen (RZLG) in der jeweils aktuellen Fassung.

Lehrgangsbezeichnung	Prozessmanagement				
Kompetenzfeld	Management	Persönlichkeitsentwicklung	Bildungsmanagement	Gesundheitswesen	Technologie
	X				
Durchführungsort/e	Berlin				
Abschluss	Diploma of Advanced Studies (DAS)	Certificate of Advanced Studies (CAS)	Diploma of Basic Studies (DBS)	Certificate of Basic Studies (CBS)	
	X	Einzelne Module können als CAS abgeschlossen werden			
Qualifikationsziel	<p>Führt ein Unternehmen Prozessmanagement ein, ist es nicht damit getan, ein paar Regelungen zur Prozessmodellierung zu formulieren. Wie bei jedem neuen Management-Konzept stößt man auf vielfältige Widerstände. So werden häufig die neuen Prozessrollen nicht gelebt, veränderte Methoden und Techniken nicht angewendet oder es wird an alten Tools festgehalten.</p> <p>Oftmals wird auch eine neue Abteilung Prozessmanagement installiert, die ihren Platz im Unternehmen und ihre innere Organisationsstruktur erst finden muss. Wie Sie nachhaltig ein für Ihr Unternehmen passenden Prozessmanagement-Ansatz etablieren, steht im Fokus dieses Zertifikatslehrgangs.</p>				
RZLG-ergänzende Zulassungsvoraussetzung					
Lehrform	Präsenz	Präsenz/Online	Online		
		X			
Sprache	Deutsch				
Workload in Std.	Gesamt	Seminarzeit	Selbstlernzeit	Transferzeit	
	300	48	192	60	

Art der Leistungsnachweise (LNW)

Klausur (K)	Präsentation/ mündliche Prüfung (P)	Case (C)	Transferarbeit (TA)	Projekt- studienarbeit (PSA)
			X	

Inhalte

Es sind 2 der 3 Module zur Erreichung des Abschlusses zu wählen

Modul	Schwerpunktt Themen	Seminarzeit/h
Prozessmanagement	<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsprozessorganisation und -definition • Einführung von Prozessen (Process Deployment) • Prozess-Steuerung und Optimierung • Kontinuierlicher Verbesserungsprozess • Klassische und agile Methoden im Prozessmanagement 	24
Prozessmanagement-Systeme	<ul style="list-style-type: none"> • Prozessmanagement im Kontext anderer Ansätze wie Six Sigma, Lean, QM oder KVP • Gestaltungselemente eines Prozessmanagementsystems • Prozessmanagement-Assessment mithilfe von Reifegradmodellen • BPM-Vorgehensweisen, -Techniken, -Rollen und -Tools unternehmensspezifisch entwickeln • Prozessmanagement mit geeigneten Schulungs- und Kommunikationsmaßnahmen einführen • BPM-System kontinuierlich weiterentwickeln 	24
Kontinuierliches Prozessmanagement	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Bestandteile eines KVP-Systems • Prozesskennzahlen identifizieren und Methoden zur Leistungsmessung verstehen • Methoden und Techniken zur Prozessleistungsdiagnose und -steuerung • Lean-Prinzipien verstehen, konzipieren und implementieren • Darstellungsweisen und Aufbereitung von Prozesskennzahlen (Prozesscockpit) • Rollen, Gremien und Governance-Struktur eines KVP-Systems 	24
Transferarbeit	TA zum eigenständig entwickelten und in der Praxis umgesetzten Projekt; Diskussion der Ergebnisse; Austausch; Feedbackrunde; Wissenschaftliche Grundlagen	